



**STEFANO GARBIN, CEO,
ERZÄHLT**

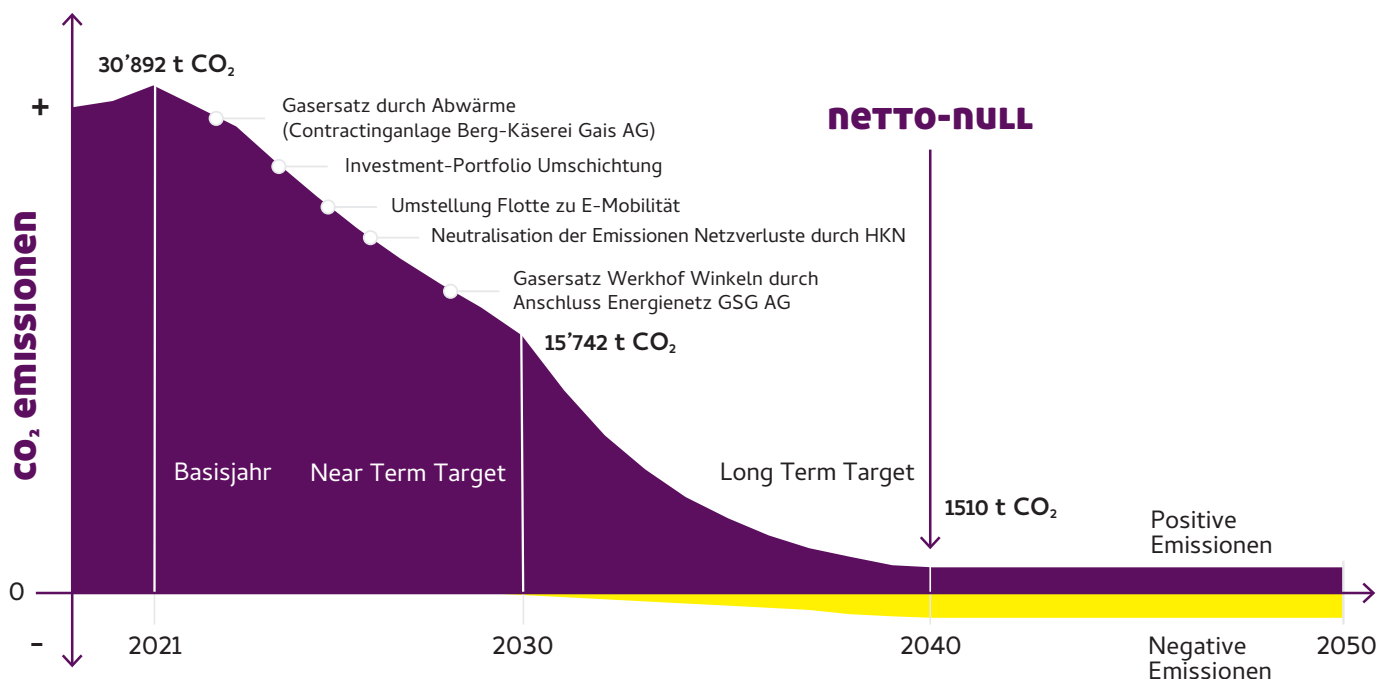
NACHHALTIGKEIT COMMITMENT «NETTO-NULL, ENERGIE UND KLIMA»

Als erstes Schweizer Energieversorgungsunternehmen hat sich die SAK das ambitionier- te Klimaziel Netto-Null 2040, auf Basis der Science Based Target Initiative (SBTi), gesetzt. SBTi erlaubt wissenschaftlich fundiert und praxisorientiert Ziele umzusetzen. Bis 2030 will die SAK ihre Emissionen bereits um 50 Prozent reduziert haben. Die SAK engagiert sich für eine nachhaltige Energiezukunft in der Ostschweiz. Sie nimmt die Vorreiterrolle bewusst ein, weil sie ihre Verantwortung als Unternehmen und Arbeit- geberin wahrnehmen und ihrem Auftrag auch in Zukunft gerecht werden möchte. Sie versorgt und vernetzt Menschen und Unternehmen nachhaltig mit Energie und Daten. Sicher und zukunftsgerichtet. Stefano Garbin, CEO, spricht über die Verantwortung als Unternehmen und Arbeitgeberin und das Potenzial für Kundinnen und Kunden.

«Die Nachhaltigkeitsstrategie der SAK basiert auf einer ganzheitlichen Betrachtung von Umwelt, Wirtschaft und sozialen Aspekten. Wir sind fest entschlossen, aktiv zum globalen Klimaschutz und zur Förderung sozialer Verantwortung beizutra- gen. Dazu verpflichten wir uns, den eigens verur- sachten ökologischen Fussabdruck zu minimieren und nachhaltige Lösungen in Geschäftsprozesse zu implementieren. Nachhaltigkeit ist bei SAK kein neues Thema. Wir sind uns jedoch bewusst, dass

es ein kontinuierlicher Prozess ist. Daher verpflichten wir uns zur regelmässigen Überprüfung der Strategie, Fortschrittsmes- sung und zu einer transparenten Kommunikation. Privat- und Geschäftskunden bieten wir ein 360-Grad-Angebot, welches Netto-Null-Beratungsleistungen zur CO₂-Reduktion sowie massgeschneiderte und umweltfreundliche Lösungen in den Be- reichen E-Mobilität, Photovoltaik, Speicherlösungen, Wärme und Gebäudetechnik beinhaltet. Kundinnen und Kunden können sich auf eine Betreuung über den ganzen Lifecycle verlassen: Von der Bedürfnisanalyse, der Beratung, dem Konzept und der

SAK ABSENKPFAD UND MASSNAHMEN (SBTI)



Ausschreibung über die Installation, Inbetriebnahme und den Betrieb bis hin zur Finanzierung. SAK bietet Dienstleistungen in den Bereichen Überwachung, Wartung, Service, Data Management, Asset-Optimierung, Finanzierung und Versicherung an.

Wir sind überzeugt davon, dass wir zusammen mit unseren Kundinnen und Kunden einen Teil dazu beizutragen können, den globalen Temperaturanstieg auf 1,5 Grad zu begrenzen. Bei SAK sind wir uns bewusst, dass das ambitionierte Netto-Null-Ziel 2040 nur gemeinsam mit unseren Kundinnen, Kunden und Partnern erreicht werden kann. Deshalb setzen wir alles daran, andere zu befähigen, ihre Netto-Null-Ziele zu erreichen. Dabei fokussieren wir konsequent auf Reduktion anstatt Kompensation. Nur so lässt sich das 1,5-Grad-Ziel erreichen. Zentral ist, dass echte Dekarbonisierungsprojekte durchgeführt werden, denn eingesparte Energie und Ressourcen müssen nicht produziert werden. Uns ist auch wichtig, bei unseren Kundinnen und Kunden das Bewusstsein zu schaffen, dass Klimaschutz nicht nur grün, sondern auch profitabel ist.

Die SAK hat in den letzten Jahren mit mehreren innovativen Projekten von sich reden gemacht. Weltweit einzigartig war zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme das rund 4000 m² grosse Solarfaltdach auf dem Parkplatz der Kronbergbahn in Jakobsbad AI. Voll ausgefahren spendet das Photovol-



**Für ein Leben,
das wir alle
Leben wollen.**

taik-Faltdach 152 Personenwagen auf dem Parkplatz Schatten und produziert 350'000 Kilowattstunden (kWh) Strom pro Jahr, womit man 80 Haushalte versorgen kann. Das Wasserkraftwerk Kubel in St.Gallen produziert in erster Linie Strom und ist mit dem Label «naturemade» zertifiziert. In der angeschlossenen Wasserstoff-Produktionsanlage werden pro Jahr bis zu 250 Tonnen CO₂-neutraler Wasserstoff aus Wasserkraft gewonnen, womit jährlich rund 40 Langstrecken-Lastwagen mit Kraftstoff versorgt werden können. Erste Multi-Energie-Systeme hat die SAK bereits in Wohnüberbauungen realisiert, in denen Strom, Wärme und Wasser so gut aufeinander abgestimmt sind, dass der Energieverbrauch der Liegenschaften maximal optimiert, der CO₂-Ausstoss gesenkt wird und dadurch sämtliche Vorgaben der Energiestrategie 2050 des Bundes eingehalten werden. Das Rechenzentrum Ostschweiz (RZO) wird von einer Photovoltaikanlage umhüllt und indirekt gekühlt. Somit ist das RZO auch ein Solarkraftwerk, das pro Jahr rund 230'000 kWh Energie erzeugt, was dem jährlichen Bedarf von rund 50 Haushalten entspricht. Die Abwärme des RZO wird von der benachbarten Käserei genutzt, die damit im Betriebsjahr aus rund 15,7 Millionen Kilogramm Milch rund 1,6 Millionen Kilogramm Käse produzierte. Zudem ist das RZO Tier-IV-Level-zertifiziert.

Im Fokus der SAK Netzstrategie stehen die Aufwertung des Landschaftsbilds durch den Rückbau von Freileitungen und Betonmast-Transformatorstationen, die Senkung des CO₂-Ausstosses sowie die Reduktion von Netzübertragungsverlusten.

Das vielseitige Nachhaltigkeits-Engagement der SAK inklusive des aktuellen Imagefilms «SAK Netto-Null 2040» ist ersichtlich unter Nachhaltigkeit bei SAK unter sak.ch/nachhaltigkeit, ergänzende Projekte und Engagements unter sak.ch/energiezukunft.